

# Einladung Produktion der Zukunft Stakeholderdialog Biobased Industry

**Ressourceneffiziente  
Bioraffinerie – Konversion von  
Sekundärrohstoffen**

**Datum:**

Freitag, 7. Dezember 2018  
9:30 – 16:00 Uhr

**Ort:**

Wirtschaftskammer Österreich  
Rudolf Sallinger Saal  
Wiedner Hauptstraße 63  
1045 Wien

[www.nachhaltigwirtschaften.at](http://www.nachhaltigwirtschaften.at)



# Produktion der Zukunft – Stakeholderdialog Biobased Industry

## Ressourceneffiziente Bioraffinerie – Konversion von Sekundärrohstoffen

Die Transformation in Richtung Bioökonomie leistet einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele und bietet große Chancen, die österreichische Wertschöpfung zu stärken. Mit ressourceneffizienter und nachhaltiger Nutzung biogener Rohstoffe gibt es für die Wirtschaft vielfältig nutzbare Alternativen zu fossilen Rohstoffen. Ziel ist es, nicht nur die Wirtschaft auf ein nachhaltiges Fundament zu stellen, sondern gleichzeitig Wirtschaftsfelder zu besetzen, deren Wertschöpfung zu einem deutlich höheren Teil in der Region selbst liegt als bisher.

Die Biobasierte Industrie ist der Teilbereich der Bioökonomie, der die Rohstoffverarbeitung im Fokus hat und den gesamten Wertschöpfungsprozess vom biogenen Rohstoff bis zum fertigen Produkt umfasst. Die Entwicklung einer Bioökonomie wird einerseits stark von technologischen und ökonomischen Aspekten als auch von Fragen hinsichtlich der ausreichenden Verfügbarkeit von nachwachsenden Rohstoffen bestimmt.

Nachwachsende Rohstoffe stehen ebenfalls nicht unbegrenzt zur Verfügung. Anzustreben ist daher, diese Biomasse möglichst effizient und vollständig zu verwerten und so weit möglich im Kreislauf zu führen.

**>> Im Rahmen der Veranstaltung werden einleitend die europäische und die österreichische Bioökonomiestrategie vorgestellt.**

Im Anschluss werden neueste Entwicklungen in Forschung und Industrie zu diesen Thematiken präsentiert. Mit dabei sind unter anderem ein Vortrag zum Thema Biobasierte Lackrohstoffe, spannende Projekte zu ressourceneffizienten Bioraffineriekonzepten, Konzepte zur Verwertung von Siedlungsabfällen und Prozesse zur Gewinnung von Rohstoffen für chemische Produkte aus Abwässern und Abfall. Zum Abschluss findet eine Podiumsdiskussion zum Thema „Die Rolle der integrierten Bioraffinerie in der Bioökonomie von morgen“ statt.

### INFORMATION UND ANMELDUNG:

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis spätestens 3. Dezember 2018 erforderlich. Beschränkte Teilnehmerzahl, bitte rechtzeitig anmelden!

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik  
Karin Granzer-Sudra  
Tel.: +43/(0)1/315 63 93 – 26  
E-Mail: karin.granzer-sudra@oegut.at

### ZUR ONLINE-ANMELDUNG

### VERANTWORTUNG

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie  
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien  
Leitung: DI Michael Paula  
1030 Wien, Radetzkystraße 2

[www.nachhaltigwirtschaften.at](http://www.nachhaltigwirtschaften.at)

**VERANSTALTER:**  Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

### KOOPERATIONSPARTNER:



### Ort

Rudolf Sallinger Saal  
Wirtschaftskammer Österreich  
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

### Zeit

Freitag  
7.12.2018  
09:30 – 16:00 Uhr

### ANFAHRT:

Straßenbahn Linie 1, Linie 62,  
Badner Bahn bis Johann-Strauß-Gasse  
Autobuslinie 13A bis Johann-Strauß-Gasse/Lambrechtgasse  
U-Bahn Linie 1 bis Taubstummengasse

Programm 7. Dezember 2018 > Wirtschaftskammer Österreich > Wien

# Produktion der Zukunft – Stakeholderdialog Biobased Industry

## Ressourceneffiziente Bioraffinerie – Konversion von Sekundärrohstoffen



09:00 Welcome & Anmeldung

09:30 Begrüßung und Einführung

Theodor Zillner, Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien,  
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT)

Hubert Culik, Fachverband der Chemischen Industrie Österreichs (FCIO)

09:50 **BLOCK I: Aktuelle Entwicklung in der Bioökonomie**

**> Keynote: The EU Bioeconomy Strategy**

Petra Goyens, DG RTD.F1, European Commission

**Eine Bioökonomiestrategie für Österreich –  
ein Leuchtturm der #mission2030**

Isabella Plimon, Abteilung Innovative Technologien und Bioökonomie,  
Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT)

**Biobasierte Lackrohstoffe: Marketing Gags oder Realität?**

Christoph Auner, Rembrandtin Lack GmbH

**Die stoffliche Nutzung von fossilen Rohstoffen in Österreich und  
ein Ausblick auf deren biobasierte Substitution**

Thomas Steffl, scenario editor

Veronika Reinberg, alchemia-nova GmbH

11:05 KAFFEPAUSE

11:35 **BLOCK II: Projekte der FTI-Initiative PRODUKTION DER ZUKUNFT**

**Faktencheck der FTI-Initiative „Produktion der Zukunft“**

Maria Bürgermeister-Mähr, FFG

**ReNOx 2.0 - Rückgewinnung von Stickstoff und Phosphor  
aus Abwässern**

Markus Ellersdorfer, Department Umwelt- und Energieverfahrenstechnik,  
Montanuniversität Leoben

**BioABC – Biologische Umwandlung von Abfall zu Butanol  
mit CO<sub>2</sub> Fixierung**

Christoph Herwig, Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik  
und Techn. Biowissenschaften, TU Wien

**Nutricool - Biobasiertes Düngemittel mit dosierter Nährstofffreisetzung  
zur optimierten Bodenversorgung**

Markus Ortner, BIOENERGY 2020+ GmbH

Christoph Pfeifer, Institut für Verfahrens- und Energietechnik,  
Universität für Bodenkultur, Wien

12:35 MITTAGSPAUSE

>>> Fortsetzung nächste Seite >>>

Programm 7. Dezember 2018 > Wirtschaftskammer Österreich > Wien

# Produktion der Zukunft – Stakeholderdialog Biobased Industry

## Ressourceneffiziente Bioraffinerie – Konversion von Sekundärrohstoffen

### 13:35 BLOCK III: Projekte aus dem JTI Bio-Based Industries

**JTI Bio-Based Industries & Horizon 2020 -  
Förderung und Kooperation im europäischen Rahmenprogramm**

Ines Haberl, FFG

**SUSFERT Innovationen – erneuerbare, nachhaltige und  
ressourcen-schonende Düngemittel**

Stephen Webb, RTDS Group

**Chemische Grundstoffe aus kommunalen Abfällen –  
Vorstellung des EU-Projekts PERCAL**

Michael Mandl, TBW RESEARCH GESMBH

**OPTISOChem - Nachhaltigkeitsbewertung der Wertschöpfungskette  
für die Umwandlung von Weizenstroh in die Plattformchemikalie**

**Bio-Isobuten (Bio-IBN) im Demo-Maßstab**

Johannes Lindorfer, Energieinstitut an der Johannes Kepler

Universität Linz

### 14:30 BLOCK IV: PODIUMSDISKUSSION

**Die Rolle der integrierten Bioraffinerie in der Bioökonomie von morgen**

Moderation: Sylvia Hofinger, Geschäftsführerin des Fachverbands  
der Chemischen Industrie Österreichs (FCIO)

am Podium:

Christoph Auner, Laborleiter, Rembrandtin Lack GmbH

Michael Mandl, Geschäftsführer, TBW RESEARCH GESMBH

Thomas Rosenau, Leiter der Abteilung für Chemie nachwachsender  
Rohstoffe, BOKU Wien und des ABCT Tulln

Hedda Weber, Senior Biorefinery Expert, Sappi Europe

15:15 Networking

16:00 ENDE

Moderation: René Albert (BMVIT), Karin Granzer-Sudra (ÖGUT)